

## 1 Resümee Infoanlass vom 20.06.2022

Am Montag, 20.06.2022, haben wir als Verein einen Infoabend im Gemeindesaal Thundorf durchgeführt.

Der Anlass war rege besucht und ca. 140 Interessierte hatten die Möglichkeit,

- sich über diverse Themen wie, Lärm, Schattenwurf, Zahlen und Fakten, Wald und durch 3 Filme zu informieren
- Impulse durch den Vortrag von Elias Meier (Präsident Freie Landschaft Schweiz) zu erhalten. <http://www.paysage-libre.ch/de>
- In ungezwungenem Rahmen sich auszutauschen und interessante Gespräche zu führen

Einige Themen möchten wir an dieser Stelle nochmals erwähnen und vertiefen.

### 1.1 Bedarf an Windenergieanlagen

Gem. der Energiestrategie 2050 des Bundes hat sich die Schweiz

- Zum schrittweisen Ausstieg aus der Atomenergie verpflichtet
- im Pariser Klimaübereinkommen verpflichtet, ihren Treibhausgasausstoss bis 2030 gegenüber dem Stand von 1990 zu halbieren.
- Weiter hat der Bundesrat im August 2019 entschieden, dass die Schweiz ab dem Jahr 2050 unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen soll (Netto-Null Emissionsziel)

In Zahlen heisst das, dass etwa

- 25'000 MWh Atomenergie
- 50'000 MWh durch fossile Brennstoffe gewonnene Energie

durch erneuerbare Energiegewinnung abgedeckt werden soll.

Rechnen wir das mit den projektierten Windenergieanlagen von Thundorf, benötigen wir schweizweit für den Ersatz des **Atomstroms 2500 Anlagen**. Möchten wir noch die fossilen Brennstoffe ersetzen, sind das **weitere 5000 Anlagen**. Das ist eine unvorstellbare Menge für unsere kleine, dichtbesiedelte Schweiz und unser Landschaftsbild würde sich dramatisch verändern.

Würden wir alternativ unsere Hausdächer, Industriegebäude, Stallungen usw. mit Solarpanel ausstatten, hätte das nahezu keinen Einfluss auf unsere Landschaft.

## 1.2 Unregelmässige Produktion

Windenergie- und Solaranlagen erzeugen nicht gleichmässig und verlässlich Strom, obschon die Sonne wesentlich regelmässiger scheint, als der Wind weht.

Windenergie in der Schweiz liefert ausschliesslich Flatterstrom, wodurch die Stromerzeugung grossen Schwankungen ausgesetzt ist. Eine verlässliche Stromversorgung muss somit durch

- a. herkömmliche Kraftwerke (Gas, Kohle, Atom, Biogas, Holz usw.)
- b. Import von Strom aus dem Ausland
- c. Entleeren von Energiespeichern

ergänzt werden.

Der oben genannte Punkt a. steht entgegen den definierten Klimazielen und der Punkt b. widerspricht dem Bedürfnis nach Unabhängigkeit. Bleibt noch Punkt c. Hier zeichnet sich, nebst den bestehenden Wasserspeichern, in naher Zukunft leider keine Lösung ab.

## 1.3 Speicherung von Energie

Uns muss es gelingen, die gewonnene Energie an «guten» Tagen zu speichern, um an «schlechten» Tagen darauf zurückgreifen zu können. Ansonsten machen weder Wind- noch Sonnenenergie längerfristig Sinn und können nicht zur Versorgungssicherheit beitragen

Unsere Pumpspeicherkraftwerke sind eine tolle Lösung, können aber nicht mehr im grossen Stil erweitert werden. Es gibt diverse Pilot- und Studienprojekte, aber eine realisierbare Lösung gibt es noch nicht. Wir fragen uns, woran das liegt.

## 1.4 Bedarf an Energie senken

Das Thema «Einsparen von Energie» oder «effizienter Einsatz von Energie» ist zwar nicht neu, wird aber aus unserer Sicht unzureichend vorangetrieben. Die Produktion von erneuerbarer Energie steht im Fokus. Jede nicht verbrauchte KWh an Strom schützt unsere Umwelt und bringt uns den Klimazielen näher.

- Gemäss dem Bundesrat gibt es im Bereich der Energieeffizienz der Gebäude ein gigantisches Sparpotenzial von 90000 GWh/Jahr.
- Einsparungen durch Technologiefortschritt, z. B. Beleuchtung (LED), Haushaltgeräte, Pumpen
- Strom für den Eigenbedarf produzieren (z. B. Solaranlagen), selbst nutzen und so wenig wie möglich in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Dadurch

entstehen weniger Verluste beim Transport von Energie (z. B. durch Überlandleitungen)

## 2 Persönliche Fragen

Wollen wir dem geplanten Windpark in Thundorf zustimmen oder doch eher nicht? Untenstehend noch ein paar persönliche Frage, die sich jeder stellen und auch beantworten sollte.

- Werde ich in der Nacht weiterhin bei offenem Fenster schlafen können?
- Soll ich einfach glauben, dass meine Immobilien keinen Wertverlust erleidet?
- Bin ich bereit, meinen Wellenberg in eine Industrieanlage umwandeln zu lassen?
- Werde ich mich noch wohlfühlen auf dem Wellenberg?
- Inwiefern verändert sich meine Lebensqualität ohne das Naherholungsgebiet?
- Wird das geplante Projekt mit acht Windenergieanlagen einen nennenswerten Beitrag zur Energiestrategie des Bundes und für die Energiewende leisten können?
- Kann ich mit der veränderten Umgebung umgehen?
- Welche Alternativen gibt es?
- Würde ich in eine Photovoltaikanlage investieren, wenn mich der Bund grosszügiger unterstützen würde?
- Wo kann ich in meinem Umfeld Strom einsparen?

Die Präsentation den Infoanlasses finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.lebensqualität-wellenberg.ch/Medien/>

## 3 Weiterer Infoanlass

Uns ist eine breit informierte Anwohnerschaft sehr wichtig, deswegen planen wir einen weiteren Info-Anlass gegen Ende des Jahres 2022.

**Wollen Sie diesen Newsletter **abbestellen**?** Bitte senden Sie uns per Mail mit dem Vermerk «**unsubscribe**» unter folgender Adresse: [information@lebensqualität-wellenberg.ch](mailto:information@lebensqualität-wellenberg.ch)

**Wollen Sie den Newsletter auch **erhalten**?** Bitte senden Sie uns per Mail mit dem Vermerk «**subscribe**» unter folgender Adresse: [information@lebensqualität-wellenberg.ch](mailto:information@lebensqualität-wellenberg.ch)

06/2022

# Newsletter



Für weitere Informationen besuchen Sie <https://lebensqualität-wellenberg.ch>